

MERCK KGaA – Endet die Rally doch schon hier?

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 12.04.2021 11:55 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Die Aktie von Merck KGaA geht aktuell auf Tuchfühlung mit dem bisherigen Rallyhoch aus dem Januar. Und trotzdem spricht einiges dafür, dass der steile Anstieg der letzten Wochen in Kürze beendet werden kann. Wo liegen die Chartmarken, die die Bären auf den Plan rufen würden?

- Merck KGaA – WKN: 659990 – ISIN: DE0006599905 – Kurs: 147,650 € (XETRA)

Bis Ende Januar war die Aktie von Merck in einem Aufwärtstrendkanal über das 2020er-Hoch bei 125,95 EUR ausgebrochen und an ein wichtiges langfristiges Kursziel geklettert, ehe es im Bereich von 150,00 EUR zu einer Konsolidierung kam, die bärisch nach unten aufgelöst wurde. Es folgte eine dreiteilige Korrektur an das frühere Top bei 125,95 EUR und – [wie von meinem Kollegen Alexander Paulus zuletzt erwartet](#) – der direkte Konter an das [Januarhoch](#). Und knapp unter der Marke soll die Kaufwelle jetzt trotz des impulsiven Anstiegs vorbei sein? Eine Bestandsaufnahme:

Indizien für eine Topbildung

Neben dem klassischen Widerstand des letzten Verlaufshochs bei 149,95 EUR kommen mit 148,49 EUR als wichtigem langfristigen Extensionslevel, sowie 148,50 und 150,14 EUR als kurzfristige Projektionen der jüngsten Rallyphasen und damit Kurshürden hinzu, die auf ein begrenztes Aufwärtspotenzial im kurzfristigen Bild hinweisen.

Zudem hatte der Anstieg seit dem Märztief nach Lesart der Elliott Wellen Theorie impulsiven Charakter, also eine bislang fünfteilige Struktur, bei der eine der drei aufwärtsgerichteten Strecken mindestens 161,8 % der beiden kürzeren aufweist. Ein solcher Impuls kann in verschiedensten Formation auch den Abschluss einer Trendphase bilden. Und die nächsten Ziele dieser Struktur liegen ebenfalls bei 149,00 und 149,30 EUR.

Signale für den Korrekturbeginn:

Nahe des Rallyhochs wäre es unnötig riskant, aufs Geratewohl von einer Trendwende auszugehen oder entsprechend zu handeln. Es lohnt sich auf die entsprechenden Chartsignale zu warten: Denn schon ein Bruch der Aufwärtstrendlinie auf Höhe von 146,00 EUR könnte jetzt eine Gegenbewegung einleiten. Wird dabei die Unterstützung bei 144,35 EUR unterschritten, wäre ein erstes Shortsignal aktiviert und in der Folge mit einem Einbruch bis 140,00 und darunter bis 137,50 EUR zu rechnen. Dort könnte eine deutliche Erholung starten.

Wird auch die 135,00 EUR-Marke unterschritten, wäre die Hypothese einer mittelfristigen Trendwende endgültig bestätigt und mit einem Abverkauf bis 125,95 und 121,25 EUR zu rechnen.

In der aktuellen Situation wäre das Topbildungsszenario dagegen erst bei einem Ausbruch über 152,00 EUR vom Tisch und eine mittelfristige Aufwärtsbewegung bis 157,00 und 163,50 EUR zu erwarten.

Merck KGaA (XETRA, Last) O: 148,000 H: 148,400 L: 147,550 C: 147,650 - EMA(200) 130,634 - EMA(50) 140,818
 © 20.11.2020 - 12.04.2021 (5 Monate, 1 Tag)



Merck KGaA Chartanalyse (Tageschart)

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere kostenlose Analysen zu Aktien, Indizes und den Edelmetallen.

Bei [Guidants PROmax](#) versorge ich Sie zudem mit exklusiven Tradingsetups, Investmentideen und bin Teil des Teams, das unser Investmentdepot betreut. Wir freuen uns auf Sie!

Im Artikel besprochene Instrumente

Merck KGaA	XETRA	14.06.2021 17:06:39	154,55	-0,60	-0,39	156,05	153,90
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 14.06.2021 17:21:41

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

